

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.04.2016

Beginn: 18.10 Uhr
Ende: 19.00 Uhr
Ort: Westerau, Gemeindehaus

Mitglieder			
lfd. Nr.	Name	Vorname	Institution
1	Arnhold	Dr. Wolfgang	Lebenshilfe Bad Segeberg e. V.
2	Grabnitzki	Lothar	
3	Tölle	Heinz	VHS Bad Segeberg
4	Kramer	Bettina	WZV
5	Pommerenke	Ulrich	
6	Uhde v. Reichenbach	Hans Henning	TV Trappenkamp
7	Schultz	Werner	
8	Steffen	Rüdiger	LLUR Flintbek <i>(nicht stimmberechtigt)</i>
9	Studt-Jürs	Inke	
10	Westphal	Dr. Klaus	
11	Albert	Bettina	Kreis Segeberg
12	Hartmann	Heinz	Kreis Stormarn
13	Grella	Sören	Amt Trave-Land
14	Albert	Bettina	Gem. Pronstorf
15	Langethal	Antje	Stadt Bad Segeberg
16	Hamann	Knut	Gem. Gönnebek
17	Jürß	Petra	Gem. Westerau
18	Herrmann	Gerd	Stadt Reinfeld
19	Teegen	Doris	Amt Leezen
20	Lienau	Karen	Gem. Neritz
21	Lengfeld	Peter	Gem. Travenbrück
22	Stentzler	Ulrike	Gem. Lütjensee

Regionalmanagement			
lfd. Nr.	Name	Vorname	Institution
1	Beck	Silke	Holsteins Herz e. V.
2	Fritz	Silvia	Holsteins Herz e. V.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 20.05.15
3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
4. Beschluss zur redaktionellen Änderung der IES (Beschluss Vorstand vom 02.02.16)
5. Bericht der Kassenprüfer/in zum Jahresabschluss 2015
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2016
8. Wahl eines neuen privaten Vorstandsmitgliedes gemäß § 12 unserer Satzung vom 20.05.15
9. Verschiedenes

TOP 1: (Folien 1-3)

Herr Schultz eröffnet als Vorstandsvorsitzender die Sitzung um 18.10 Uhr, begrüßt alle Anwesenden zur Mitgliederversammlung und bedankt sich bei der Bürgermeisterin Frau Jürß für die Möglichkeit die Versammlung im Gemeindehaus Westerau durchführen zu können. Der Vorsitzende stellt die frist- und formgerechte Zusendung der Einladung fest. Da die Mitgliederversammlung lt. Satzung ungeachtet der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist, stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 21 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Der vorgelegten Tagesordnung wurde ohne Änderungen zugestimmt.

TOP 2: (Folie 3)

Das Protokoll vom 20.05.15 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: (Folien 4-12)

Herr Schultz übergibt Frau Beck das Wort.

Frau Beck berichtet aus dem Arbeitsbereich der Geschäftsstelle und gibt einen Rückblick auf die Zahlen, Daten und Fakten des Jahres 2015 sowie der bisherigen Monate des Jahres 2016. Darüber hinaus verweist sie auf die Startschwierigkeiten in der neuen Förderperiode (Verzögerung der Bewilligungen, erhöhter Abstimmungsaufwand) und darauf, dass diese erste Etappe trotzdem von allen gut gemeistert wurde.

Die ersten Projektauswahlsitzungen fanden am 15.12.15 sowie am 02.02.16 stat. Dabei wurden insgesamt 10 Projekte beschlossen. Eines hat bereits einen Zuwendungsbescheid erhalten (Machbarkeitsstudie Inklusive Wohnanlage Bad Segeberg, Lebenshilfe Bad Segeberg). 5 liegen derzeit zur Bewilligung im LLUR vor. 2 Projekte wurden vertagt und 2 Projekte wurden abgelehnt (1 im Vorstand, 1 in MELUR/LLUR). Frau Beck erläutert die Projekte kurz und zeigt die Mittelverwendung auf (Folie 11).

Im Bereich der Förderung über den Jugendförderfonds konnten 2015 3 Projekte positiv beschlossen werden. Eines ist bereits umgesetzt und abgerechnet (Art2Spin, Wahlstedt), 2 weitere gehen 2016 in die Umsetzung.

TOP 4: (Folie 13)

Frau Beck erläutert kurz die Notwendigkeit des Beschlusses zur redaktionellen Änderung der IES. Es handelt sich lediglich um eine Detaillierung der Definition öffentlicher und priva-

ter Projektträger, die die strategische Ausrichtung sowie die Ziele der IES nicht verändert. Die Beschlussfassung erfolgte bereits am 02.02.16 im Vorstand. Zusätzlich soll die Mitgliederversammlung diese redaktionelle Änderung in der IES zur Klärstellung der Definition „öffentlich und privater Projektträger“ beschließen:

- Öffentliche Träger sind alle Auftraggeber gem. § 98 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen).
- Private Träger sind natürliche Personen und Personengesellschaften sowie juristische Personen des privaten Rechts, wie z. B. Vereine und Verbände, Stiftungen, Privatpersonen, kleinere und mittlere Unternehmen, die nicht unter § 98 GWB fallen.

Herr Schultz bittet nun um Beschluss.

Ergebnis: einstimmig

TOP 5: (Folie 14)

Herr von Reichenbach berichtet über die – zusammen mit Frau Jürß und Frau Vorwerk – am 24.02.16 in der Geschäftsstelle durchgeführte Kassenprüfung zum Jahresabschluss 2015. Dabei wurden die vorgelegten Belege eingesehen und stichprobenartige Kontrollen durchgeführt. Die Kassenbestände am Anfang des Kalenderjahres stimmen mit den in den Kassenbüchern vorgetragenen Salden überein. Übereinstimmung besteht auch bei den komplett vorgelegten Vereins-Bankauszügen, Buchungen und dem stichprobenartigen Abgleich mit den vollständigen vorliegenden Belegen. Die Belege der vorgelegten Vereinsbuchführung waren feststellbar übersichtlich und zeitlich zutreffend geordnet aufbewahrt. Die erfolgten Ausgaben waren zulässig und zweckmäßig. Es gab keine Beanstandungen.

Der Vorsitzende stellt nun den Jahresabschluss 2015 zum Beschluss.

Ergebnis: einstimmig.

TOP 6: (Folie 14)

Herr von Reichenbach stellt daraufhin den Antrag den Vorstand für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 zu entlasten.

Ergebnis: einstimmig bei 4 Enthaltungen

TOP 7: (Folie 14)

Der Haushaltsplan 2016 wurde mit der Einladung verschickt und ist somit allen bekannt. Danach sind Einnahmen in Höhe von 164.590,40 € und Ausgaben in Höhe von 162.806 € vorgesehen. Daraus ergibt sich ein zu erwartender Überschuss in Höhe von 1.784,40 €. Auf Nachfrage erläutert Herr Schultz, dass aufgrund der gestaffelten Zuwendungen der EU in den Jahren 2021-23 über die Jahre ein Überschusspolster notwendig wird.

Der Vorsitzende stellt nun den Haushaltsplan 2016 zum Beschluss.

Ergebnis: einstimmig

TOP 8: (Folie 15)

Herr Schultz erläutert die Notwendigkeit der Wahl eines privaten Vorstandsmitgliedes.

Der Vorstand wird laut Satzung (§ 12) für 2 Jahre gewählt. Scheidet jedoch ein Mitglied des Vorstandes während der Wahlperiode aus, so wird ein anderer Vertreter bzw. eine andere Vertreterin aus den Reihen der Mitglieder unter Beachtung des Absatzes 1 für die restliche Wahlperiode gewählt.

Die Geschäftsstelle hat im Februar 2016 bei den Mitgliedern bezüglich einer Kandidatur für den Vorstand angefragt und keine Rückmeldung erhalten. Nach weiteren persönlichen Anfragen durch die Geschäftsstelle konnte ein geeigneter Kandidat gefunden werden.

Herr Schultz stellt Herrn Tölle vor, der seine Kandidatur erklärt hat und bittet sodann Herrn Tölle sich kurz vorzustellen.

Weitere Vorschläge und Wortmeldungen werden auf Nachfrage nicht abgegeben.

Auf Nachfrage ist eine geheime Wahl nicht gewünscht, somit wird Herr Tölle in einer offenen Wahl mit 20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen gewählt. Herr Tölle nimmt die Wahl an.

Die Mitgliederversammlung gratuliert dem neuen Vorstandsmitglied. Herr Schultz überreicht Herrn Tölle einen Blumenstrauß.

TOP 9

Frau Beck weist auf die in den nächsten Monaten anstehenden Termine sowie Förderprogramme außerhalb der AktivRegion-Förderung hin.

Zum Schluss bedankt sich die Geschäftsstelle nochmals bei den beiden Kassenprüfern und überreicht Frau Jürß und Herrn von Reichenbach noch ein kleines Danke-Schön-Präsent.

Da weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 19 Uhr.

gez. Werner Schultz
1. Vorsitzender

gez. Silke Beck
f. d. Protokoll